

Infos zum Below- Gedenk- und Heidelauf 2012



Gleich am Start versuchten die Läufer sich eine gute Ausgangsposition zu schaffen, bevor es in die Wittstocker Heide und wieder zurück ins Stadion ging. FOTOS (3): THOMAS LEITERT



Martin (l.) und Franz-Georg Franz starteten über drei Kilometer.



Die Helfer des LC Dosse Wittstock kümmerten sich auch darum, dass die Athleten Getränke und Bananen im Ziel erhielten.

Heidelauf bei Sportlern angesagt

LEICHTATHLETIK 190 Starter bei der 32. Auflage in Wittstock

Reges Treiben herrschte am Sonnabend im Wittstocker Stadion des Friedens, um 10 Uhr wurde hier traditionell der Below-Gedenk- und Heidelauf gestartet.

Von Thomas Leitert

WITTSTOCK | Wolfhard Zick war die Zufriedenheit anzusehen. Der Chef des Leichtathletik-Clubs Dosse Wittstock organisierte mit seinen fließigen Helfern auch in diesem Jahr wieder den Below-Gedenk- und Heidelauf. Dieser startete bereits zum 32. Mal an der Dosse und ist nach wie vor angesagt in der Lauffamilie. Nicht nur zahlreiche Starter aus der Region gingen auf die Strecken über 3, 10 und 21,1 km, sondern auch Läufer aus Brandenburg, Potsdam, Schwerin und sogar aus Tschechien und Holland.

Schirmherr des Traditionslaufes war der Bürgermeister der Stadt Wittstock, Jörg Gehrman. Er ließ es sich nicht nehmen, die Sportler mit ein paar lockeren Worten zu begrüßen und sie höchstpersönlich auf die Strecke zu schicken. Mit der Pistole in der

Hand gab Gehrman die drei Läufe über die verschiedenen Distanzen frei. „Ich freue mich, dass wieder 200 Sportler den Weg zu uns gefunden haben“, so ein stolzer Zick. Die Starter fanden dabei wie gewohnt erstklassige Bedingungen im Stadion und auch auf der nicht ganz leichten Strecke durch die Wittstocker Heide vor. Über die große Distanz von 21,1 km erreichte dann Mike Tilgner von der Laufgemeinschaft Oberhavel als Erster das Ziel. Nach 1:22,23 h kehrte er unter dem Jubel des Publikums zurück in das Wittstocker Stadion. Über erste Plätze in ihrer Altersklasse durften sich zudem die Starter des LC Dosse Wittstock Stefan Zick (M 30, 1:29,38 h) und Anja Grothe-Kraft (W 40, 1:45,40 h) freuen.

Richtig eng auf der Bahn wurde es beim Start des 10-km-Laufes. Gleich 105 Läufer wollten zeigen, was sie können. Als Erster überquerte hier Jan Bocek aus Tschechien nach 36 Minuten die Ziellinie. Thomas Dröbler (M 35) und Konstantin Ulanenko aus Kyritz (U 20) durften sich über Siege in ihrer Altersklasse freuen. Mit von der Partie war natürlich auch Werner Risse. Zwar war er in der

M 85 einmal mehr ohne Konkurrenz, doch der Applaus war besonders groß, als er nach 1:27,52 h wieder im Stadion war.

Selbst der „Schnupperlauf“ über 3 km fand bei 35 Sportlern Anklang und hier waren wirklich alle Altersgruppen vertreten. Ob als Starter der U 8 oder W 70, hier stand der Spaß im Vordergrund.

ERGEBNISSE

■ 3 km-Lauf	
1. Westbunk, Lars, MJ U 18, Münster	10:36
2. Lutze, Tom, MJ U 16, Schwedt	10:45
3. von Daacke, Till, MJ U 14, Potsdam	11:42
4. Wilhelm, Philipp, MJ U 14, Potsdam	12:15

1. Walter, Elisa, WJ U 16, Rheinsberg	12:32
2. Raböse, Juliane, WK U 12, Mahlow	13:17
3. Günther, Henriette, WJ U 16, Magdeburg	13:17
Wandrei, Nadine, WK U 12, Mahlow	13:19

■ 10-km-Lauf	
1. Bocek, Jan, M 20, Zebrač/CZ	36:01
2. Dröbler, Thomas, M 35, Lok Potsdam	37:35
3. Reichold, Fred, M 50, Lok Potsdam	37:59
4. Winterman, Maurice, M 45, Apeldorn	39:47

1. von Daacke, Ute, W 45, Potsdam	44:16
2. Kocessa, Kathrin, W 35, Oberhavel	44:42
3. Tilgner, Kerstin, W 40, Oberhavel	44:52
4. Elgert, Christiane, W 20, Rostock	48:29

■ 21,1-km-Lauf	
1. Tilgner, Mike, M 40, LG Oberhavel	1:22:23
2. Raboch, Ivan, M 45, Zebrač/CZ	1:23:25
3. Schulze, Jörg, M 45, Wittenberge	1:23:59
4. Bretfeld, Axel, M 50, LG Oberhavel	1:26:01
5. Urban, Daniel, M 35, Oranienburg	1:26:17

1. Grothe-Kraft, Anja, W 40, Wittst.	1:45:40
2. Gragert, Melanie, W 30, Pritzwalk	1:58:11
3. Goedecke, Susanne, W45, Schweins	2:14:34
4. Böhm, Birgit, W 50, Pritzwalk	2:14:42
5. Schönberg, Susan, W 40, Wittstock	2:32:36

*Dieser Artikel stammt aus der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 4.6.2012